

# Die gute Eule

Es war einmal eine schöne Prinzessin, die sollte für ihren Vater aus dem Schloss Gold holen. Dafür musste sie aber durch einen Wald gehen und es wurde rumerzählt, das dort ein Räuber haust. Als sie sich fertig machte meinte der König: „Hier der Schlüssel, pass gut auf ihn auf.“ Die Prinzessin sagte: „Ja Vater, mach ich.“ Da brach sie auf. Auf dem weg sah die Prinzessin einen Brunnen, eine Kutsche und mehrere Eulen. Nach einiger Zeit wurde die Prinzessin müde und legte sich hin und schlief ein. Als sie aufwachte, lag sie in einer Hütte an einen Tisch gekettet. Sie dachte: „Wo bin ich?“ Nach wenigen Minuten kam ein Mann durch eine Tür. Er hatte einen Hut und einen Mantel an. Als sie ihren Mantel griff, ertastete sie dass der Schlüssel nicht mehr da war. Plötzlich sah sie den Schlüssel auf einem Stuhl liegen. Sie fragte: „Wer sind sie?“ Er antwortete: „Der Räuber, den jeder fürchtet.“ Da sah die Prinzessin eine Eule auf einen Fensterbrett. Da sagte die Prinzessin zum Räuber: „Ich glaube da ist jemand hergelaufen.“ Er antwortete: „Ok, ich gehe mal gucken.“ In der Zeit flüsterte die Prinzessin zur Eule: „Flieg zum König und sag ihm, er soll so schnell wie er kann zu mir kommen und mich befreien soll.“ Da flog sie schon weg

und im nächsten Moment kam schon der Räuber wieder her rein und nach etwa einer halben Stunde hörte die Prinzessin Schritte. Plötzlich kam ihr Vater rein und befreite sie. Der König sagte: „Hol den Schlüssel und wir beide holen das Gold.“ Da nahm sie den Schlüssel und ging mit ihrem Vater, die Soldaten die den Räuber festgenommen hatten. Sie holten das Gold und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.